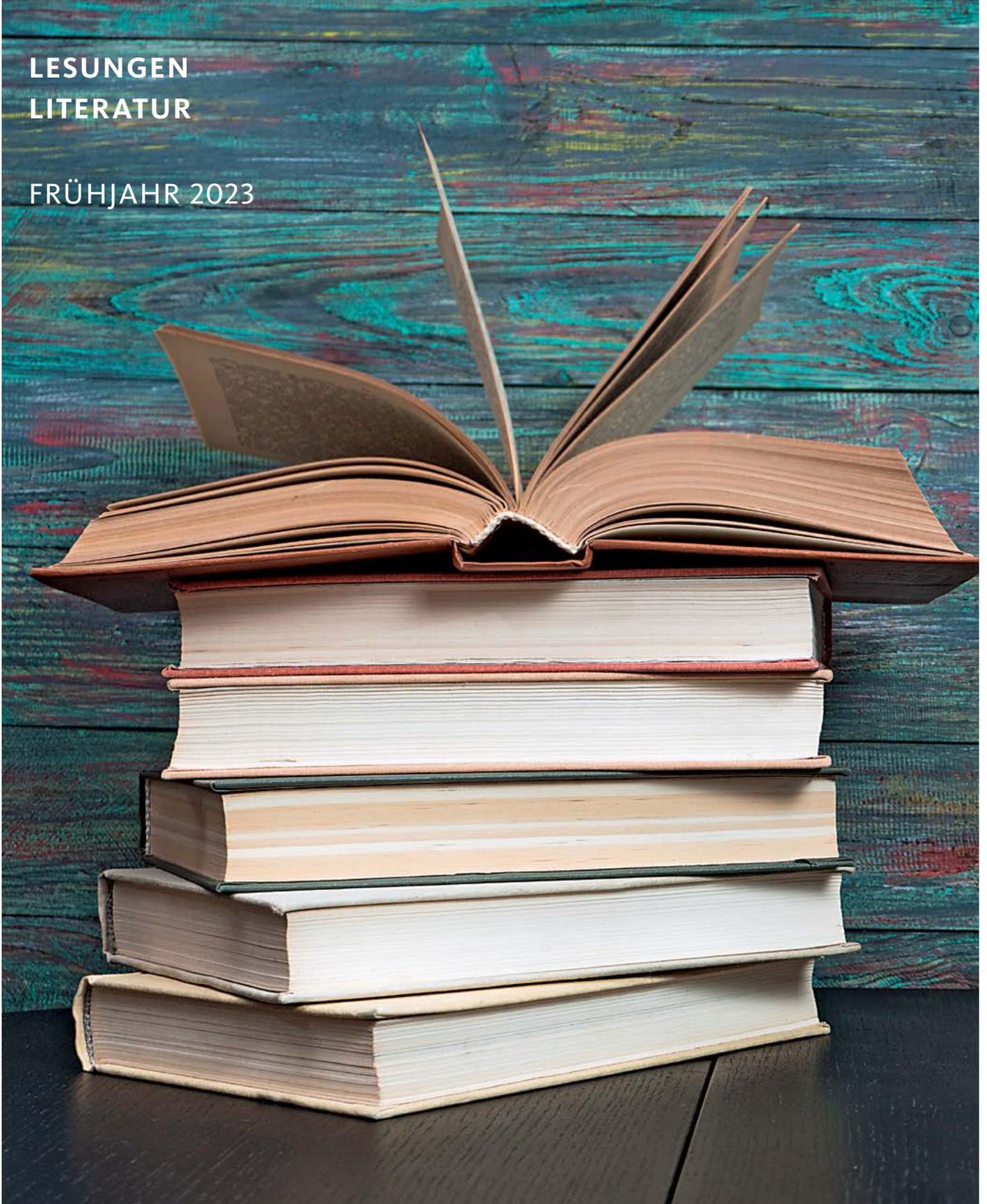
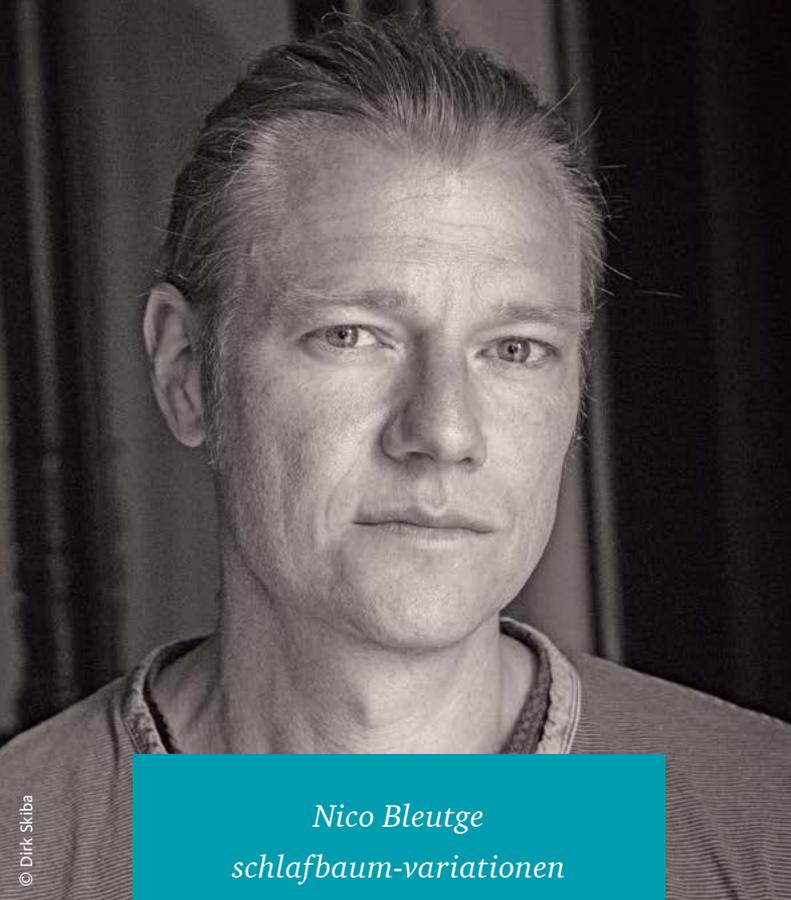


C.H. BECK

LESUNGEN
LITERATUR

FRÜHJAHR 2023

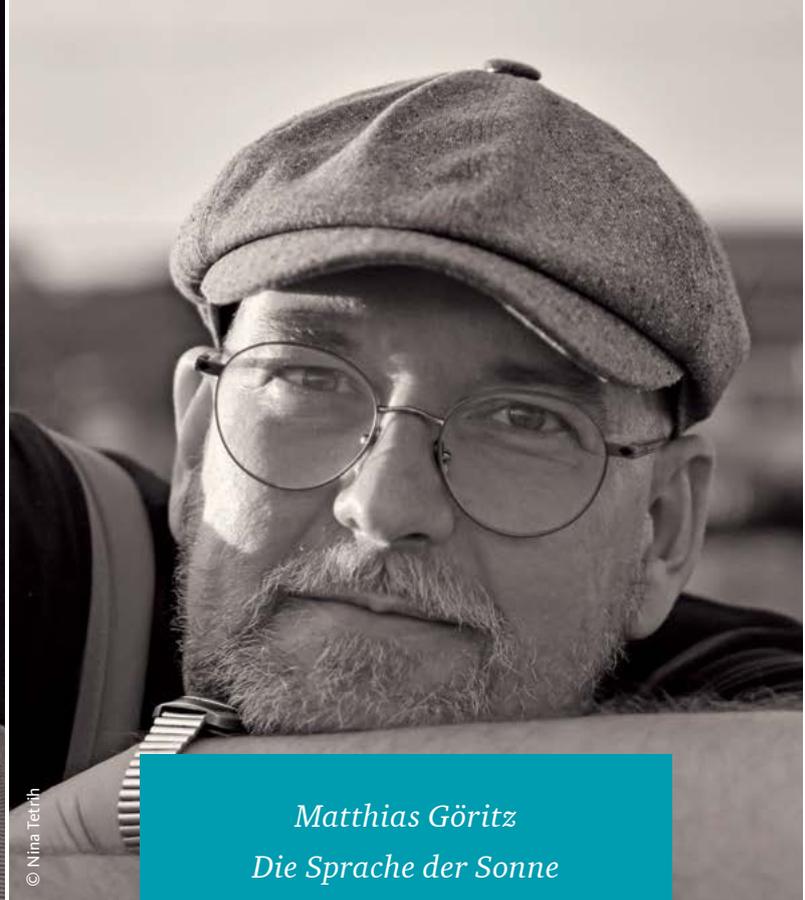




Nico Bleutge
schlafbaum-variationen

gedichte

Erscheinungstermin
Februar 2023



Matthias Göritz
Die Sprache der Sonne

Roman

Erscheinungstermin
Februar 2023

Ein Kind wird geboren. Richtet die Wahrnehmung neu aus. Glücksgefühle, Erschöpfung, dann wieder großes Glück. Zugleich ist da aber der Schmerz des Verlustes. Ein geliebter Mensch ist kurz zuvor gestorben. Der Schock hallt nach, schneidet ein in den Körper und in die Laute. Wie lassen sich Gefühle und Gedanken ineinander übersetzen? Wie hängen Wörter und Ich zusammen? Nähe und Ferne? Euphorische Momente und Leid?

Nico Bleutge holt diese Fragen in das Sprechen und gewinnt aus ihnen seinen ganz eigenen Rhythmus. Verse über das Anfangen, über Sprache vor der Sprache und über das Verhältnis von Erinnerung und Präsenz. Die Zeit dehnt sich oder schießt im Spiel der Laute zusammen: «dies nagen, ineinanderdrehen / von wolken, beginn: nicht eine / silbe zum stehen, stauchen / alles drin». Der flimmernde Titelzyklus variiert mit dem Tiber im Hintergrund Vorstellungen von «Natur». Wortschatz und Zauberwort. Risse in den Bildern, die den Rissen in der Landschaft ähneln. Und die Erinnerung speist scheinbar Nebensächliches ein. Wie das Geräusch des Atmens, das immer da ist, das man aber erst bemerkt, wenn man die Aufmerksamkeit darauf lenkt.

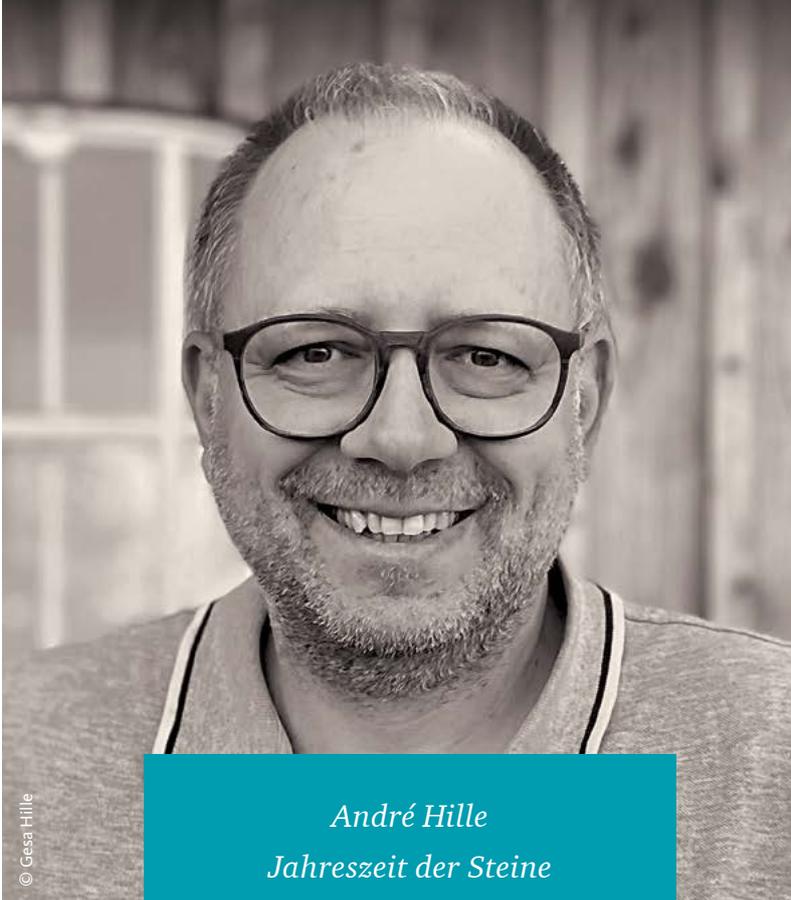
Mit großem sprachlichen Gespür geht Nico Bleutge den Lücken in der Wahrnehmung nach und zeigt uns die Kraft der Wörter.

NICO BLEUTGE *lebt in Berlin. Bei C.H.Beck erschienen die Gedichtbände «klare konturen» (2006), «fallstreifen» (2008), «verdecktes gelände» (2013), «nachts leuchten die schiffe» (2017) und der Band «Drei Fliegen. Über Gedichte» (2020). Für sein Schreiben wurde er vielfach ausgezeichnet.*

Die junge Amerikanerin Lee Myers erforscht die Vergangenheit ihrer Großmutter Helene Bischoff, die sich als deutsche Jüdin in den 30er Jahren vor der Verfolgung durch das NS-Regime nach Istanbul rettete. Damals bot Kemal Atatürk großzügig Juden Asyl in der Türkei, er hatte vor allem Intellektuelle, Ingenieure, Ärzte und Juristen im Blick, die mit-helfen sollten, die radikale Modernisierung der Türkei voranzutreiben. Später lehrte Helene in den USA am renommierten Bard College. Lee ist unruhig, fühlt sich wurzellos, entdeckt in Istanbul, dieser geschichtsträchtigen und überbordenden Megacity zwischen Orient und Okzident, die Freiheit eines selbstgewählten Exils. Und sie entdeckt, dass der ehemalige Weggefährte und zeitweilige Geliebte ihrer Großmutter, der Journalist und Agent Georg Naumann, immer noch lebt, weit über 100 Jahre alt. Was verbindet ihn mit Helene und vielleicht sogar mit ihr, Lee?

In diesem spannenden, facettenreichen Roman erleben wir die Gewalt der Geschichte, die Macht der Liebe und Istanbul als Labyrinth und Rettung. Kenntnisreich und sinnlich – der neue, große Roman von Matthias Göritz.

MATTHIAS GÖRITZ, *lebt in St. Louis, wo er an der Washington University lehrt. Er ist Lyriker, Übersetzer und Theaterautor und veröffentlichte u.a. die Romane «Der kurze Traum des Jakob Voss» (2005), bei C.H.Beck «Träumer und Sünder» (2013) und «Parker» (2018) und zuletzt u.a. den Gedichtband «Spools» (2021). Er erhielt u.a. den Mara-Cassens-Preis, den William H. Gass Award und den International Pretnar Award.*



© Gesa Hille

André Hille
Jahreszeit der Steine

Roman

Erscheinungstermin
Februar 2023

Ein allzu frühes Erwachen im dörflichen Zuhause, der kleine Sohn des Ich-Erzählers liegt quer im Bett zwischen den Eltern, immer hat der Vater seine Füße im Gesicht ... Die tägliche Routine setzt ein, aber eine Spannung liegt in der Luft, das Paar mit seinen drei kleinen Kindern schweigt sich an, im Laufe des Tages baut sich immer mehr Druck auf, der sich einfach entladen muss. Doch wohin wird das führen?

André Hilles Roman «Jahreszeit der Steine» erzählt einen einzigen Tag von morgens bis Mitternacht, ein Tag voller Arbeit, Erledigungen, Kontakten, Auseinandersetzungen, Gedanken, Gefühlen und Erinnerungen. Ein Tag voller Anspannung. Jeder Tag birgt ein ganzes Leben. Mit seinen Höhen und Tiefen, Ereignissen und Begegnungen, den Bildern und Überlegungen, die hervorgerufen werden. Konfrontiert mit den Wünschen, Eigenheiten und Forderungen der Kinder, die zärtlich und liebevoll beschrieben werden, erinnert sich der Erzähler an seine eigene, schwierige Kindheit im Osten, fragt sich, was es heißt, ein guter Vater zu sein und woher die Konflikte mit seiner Frau Levje rühren. Gedankenreich und genau, entwaffnend ehrlich, gelegentlich zornig, dann wieder komisch – «Jahreszeit der Steine» ist ein Gegenwartsroman, der einen noch lange beschäftigt und nicht mehr loslässt.

ANDRÉ HILLE, gründete die Autorenschule Textmanufaktur, heute eine der führenden Autorenschulen im deutschsprachigen Raum. Er lebt mit seiner Frau und drei Kindern in Fischerhude. Im Herbst 2020 erschien sein erster Roman «Das Rauschen der Nacht».



© Christoph Mukherjee

Stefan von der Lahr
Dämonen im Vatikan

Kriminalroman

Erscheinungstermin
Februar 2023

Selbst Rom kann sehr kalt sein. Trotzdem ist Commissario Bariello überrascht, als er im Hochsommer zu einem Toten gerufen wird, der offenbar erfroren ist. Das Rätsel um den Verstorbenen wird noch dunkler, als sich herausstellt, dass er Priester, Redakteur beim *L'Osservatore Romano* und in den Wochen vor seinem Tod der festen Überzeugung war, in der Vatikanstadt einen Dämon gesehen zu haben. Vor einem Rätsel ganz anderer Art steht Sua Eccellenza Montebello, der Weihbischof von Neapel. Zum Geburtstag hat er ein kostbares Geschenk bekommen: eine einzigartige Ausgabe der *Legenda Aurea* – einst das meistgelesene Buch des Mittelalters mit vielen Heiligenlegenden. Doch sein Exemplar birgt zudem vier außergewöhnliche Zeichnungen, die ein kirchenpolitisches Erdbeben im Vatikan auslösen könnten. Kaum, dass er und seine Leute sich nach Rom begeben, um zu untersuchen, was es damit auf sich hat, ereignen sich weitere mysteriöse Todesfälle. Montebello und Bariello stören offenbar gleichermaßen die Interessen von Kirchenfürsten, Wirtschaftspotentaten und Mafiagrößen. Diese sorgen seit Langem dafür, dass sie beim Segnen nicht zu kurz kommen. Der Weihbischof und der Kommissar müssen erkennen: Wer auch immer diesen Kreisen in die Quere kommt, dem leuchtet bald das ewige Licht.

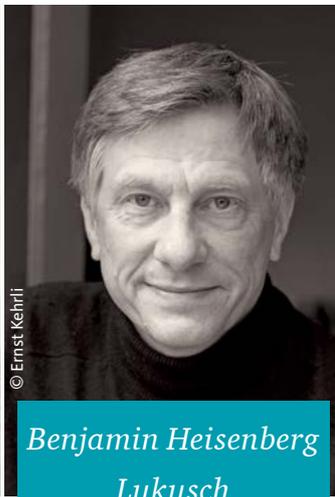
STEFAN VON DER LAHR, ist promovierter Altertumswissenschaftler und arbeitet seit dreißig Jahren im Verlag C.H.Beck. Von ihm – und mit Bariello und Montebello – sind lieferbar: «Hochamt in Neapel» (2019), «Das Grab der Jungfrau» (2020).



© Yvonne Böhler

Zora del Buono
Die Marschallin

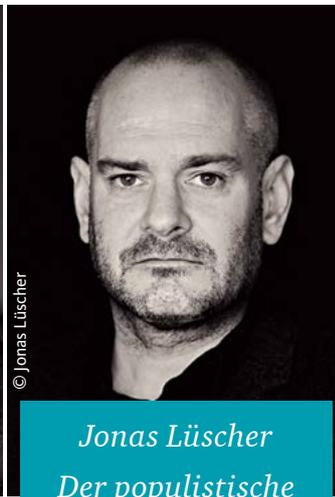
Roman
382 S. Geb. € 24,-
ISBN 978-3-406-75482-1



© Ernst Kehrl

Benjamin Heisenberg
Lukusch

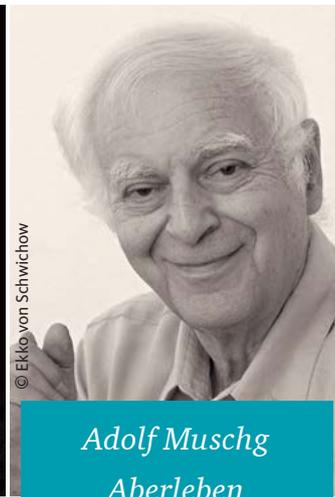
Roman
270 S., 35 Abb. Geb. € 25,-
ISBN 978-3-406-79095-9



© Jonas Lüscher

Jonas Lüscher
Der populistische Planet

Berichte. 191 S. Klappenbr.
€ 16,- ISBN 978-3-406-76705-0



© Ekko von Schwichow

Adolf Muschg
Aberleben

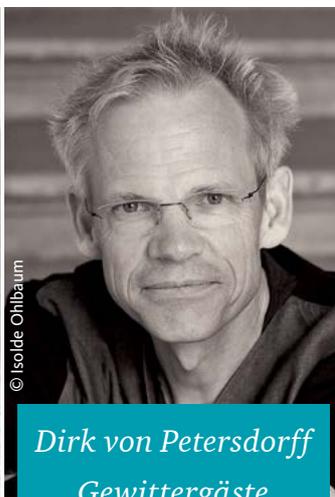
Roman
366 S. Geb. € 26,-
ISBN 978-3-406-75537-8



© Blind Photographie

Claudia Ott
Tausendundeine Nacht
Das Buch der Liebe

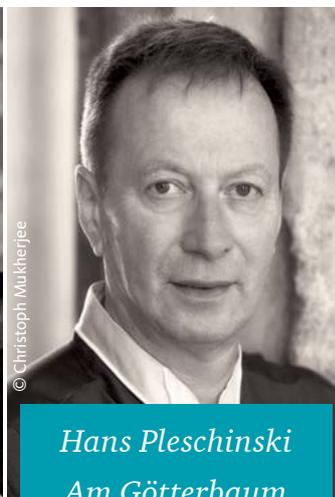
543 S., 13 Abb. Ln. € 32,-
ISBN 978-3-406-79035-5



© IsoIde Ohlbaum

Dirk von Petersdorff
Gewittergäste

Novelle
124 S. Geb. € 20,-
ISBN 978-3-406-79228-1



© Christoph Mukherjee

Hans Pleschinski
Am Götterbaum

Roman
280 S., 3 Abb. Geb. € 23,-
ISBN 978-3-406-76631-2



© IsoIde Ohlbaum

Jochen Schmidt
Phlox

Roman
479 S., 12 Abb. Geb. € 25,-
ISBN 978-3-406-79308-0



Wir haben Interesse an einer Veranstaltung mit folgenden Autor:innen:

Wir hätten gerne:

Absender:

_____ Leseexemplare

_____ Informationsmaterial /
_____ Rezensionen

_____ Fotos / Plakate

Weitere Auskünfte, auch zu Lesungen mit anderen Autorinnen und Autoren, erhalten Sie von:
Katharina Buresch, Tel. 089 / 38189-483, katharina.buresch@beck.de

Informationen zum Datenschutz: Ihre Daten werden durch den Verlag C.H.BECK selbst und nicht außerhalb der Europäischen Union verarbeitet. Ihre Daten werden nur für die Zwecke Ihrer Bestellung bzw. der Kundenbindung verwendet und so lange aufbewahrt, wie es die gesetzlichen Vorschriften vorsehen. Sie haben das jederzeitige Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten und auf Löschung Ihrer Daten sowie auf Einschränkung der Verarbeitung nach den Vorschriften der DS-GVO. Sie haben das Recht, formlos jederzeit der Verarbeitung mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen. Sie haben das Recht der Beschwerde gegen die Datenverarbeitung bei der für den Verlag C.H.BECK zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Landesamt für Datenschutzaufsicht in Bayern.

Im datenschutzrechtlichen Sinn verantwortliche Stelle: Verlag C.H.BECK, Wilhelmstr. 9, 80801 München; der Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter datenschutzbeauftragter@beck.de.

FAX an: 089 / 38189-520